

fatt; fättigen; fättom.  
 das Scepter und Zepier, s. -  
 (gr.); selten der Scepter.  
 der Schaden, s, die Schäden;  
 sich Schaden thun; zu Schaden  
 kommen; es ist schade,  
 daß ic.; Schaden.  
 schaffen — arbeiten; du  
 schaffest, du hast geschafft.  
 schaffen — schöpferisch her-  
 vordringen; du schaffest,  
 Konj.: du schaffest; du hast  
 geschafft; schaffe!  
 die Schale, -, n; schälen.  
 das Schallloch, [e]s, -löcher.  
 die Scham, -; schamhaft; Sch-  
 men.  
 die Schar, -, en; sich scharen;  
 die Heerscharen; scharen-  
 weise.  
 die Schärpe, -, n — Feld-,  
 Ehrenbinde; (s. Scherbe!).  
 scheel; die Scheellucht, -;  
 scheellüchtig.  
 das Scheit, [e]s, und er — Stütz-  
 Holz; der Scheitthäufen.  
 die Scherbe, -, n — Stück eines  
 zerbrochenen Gefäßes; (s.  
 Schärpe!).  
 die Schere, -, n; scheren — ab-  
 schneiden; sich zum Teufel  
 scheren; bescheren — schen-  
 len.  
 die Scheuer und Scheune, -, n.  
 die Schiene, -, n; das Schien-  
 bein; (s. Malchine!).  
 die Schifffahrt, -, en; trenne:  
 Schiff-fahrt!  
 der Schild, [e]s, e; (der Schild  
 des Ritters).  
 das Schild, [e]s, er (das Schild  
 am Waffenhause).  
 die Schleiße, -, n.  
 die Schloße, -, n — Vogel-  
 tödner; schloßen; es schloßt.  
 schmal, schmaler, am schmal-  
 sten und schmal, schmaler,  
 am schmalsten; (vgl. bangel!).  
 das Schmalz, es.  
 schmalzen und schmälzen;  
 die Köchin schmalzt die  
 Suppe, sie schmalzte, sie hat  
 geschmalzt; schmalzte! oder:  
 sie schmalzt, schmalzte, hat  
 geschmalzt; schmalzte!  
 schmelzen — sich auflösen;  
 der Schnee schmilzt, schmolz,  
 Konj.: schmolze; ist ge-  
 schmolzen; schmilzt!

schmelzen — zergehen  
 machen; die Sonne schmelzt  
 den Schnee, sie schmelzte, sie  
 hat geschmolzt; schmelze!  
 der Schmiech, [e]s, e; die  
 Schmiebe, -, n — Wert-  
 stück; schmieben.  
 die Schnauze, -, n; das  
 Schnänzchen; schnauzen;  
 großschnauzig.  
 der Schnee, des Schnees und  
 Schnee-es; es schneit.  
 die Schneise, -, n — Durchhau  
 im Walde, Waldweg.  
 der Schnelläufer, s, -.  
 die Schokolade u. Chocolade,  
 -, n.  
 der Schosß, des Schosses, die  
 Schosse und Schösse — Post;  
 Zweig.  
 der Schosß (am Noth), des Schosßes,  
 die Schösse.  
 schrecken; (s. erschrecken!).  
 der Schwad, en, en; der Schwad-  
 den, s, - — Reihe abge-  
 mähsten Getriebes.  
 der Schwager, s, die Schwäger.  
 der Schwäher, s, - — Schwie-  
 gervater, zuweilen auch  
 Schwager.  
 schwimmen; du schwimmst;  
 Konj.: du schwimmest.  
 der Schwimmmeister, s, -.  
 sechs; vgl. acht.  
 der See, des Sees und See-es,  
 die Seen und See-en —  
 Landsee.  
 die See, -, [e]n — Meer.  
 die Seele, -, n; seelisch; selig.  
 seid; ihr seid, wir wir sind,  
 sie sind; (s. seit!).  
 die Seide, -, n; (s. Saite und  
 Seite!).  
 seit; seit stehen; seit kurzem;  
 seither.  
 die Seite, -, n (s. Saite, Seide!);  
 meinerseits; väterlicherseits;  
 von, auf seiten; beiseite;  
 zur Seite.  
 der Semite, u, n — Alpenhirt;  
 die Semerin, -, innen;  
 die Semnhütte, -, n.  
 stehen; vgl. acht.  
 siech; siechen — krank;  
 das Siechtum, s.  
 der Sieg, [e]s, e; siegen; siegreich  
 sinnig.  
 sünlich.

sittig.  
 sittlich.  
 der Sklave, n, n; die Sklaverei.  
 der Slave, Slawe, n, n; slavisch,  
 slavisch.  
 das Sofa, s, s (arab.).  
 die Sohle, -, n, s. B. Fußsohle,  
 Thalsohle; (s. Sole!).  
 die Sole, -, n — Salzwasser;  
 das Solbad (s. Sohle!).  
 Soppie, w. B.; Soppichen;  
 Fietchen; die Soppientische  
 und die Soppientische.  
 der Span, [e]s, die Späne; das  
 Spänchen; der Holzspan.  
 der Spatz, en, en; das Spätzchen.  
 spazieren (at.).  
 der Sporn, es, die Sporen;  
 Spornkreiß; spornen.  
 das Sprichwort, [e]s, -wörter;  
 Sprichwörtlich.  
 der Staat, [e]s, en; das Stät-  
 chen (s. Stadt, Staat, Städt-  
 chen!); staatlisch; der  
 Staatsbeamte; der Hofstaat.  
 die Stadt, -, die Städte; das  
 Städtchen (s. Staat, Staat,  
 Städtchen!); städtlich; der  
 Städtler, s, -.  
 die Stadt, -, (s. Staat, Stadt!);  
 an Kindes Statt; der  
 Statthalter; statfinden;  
 es findet statt; von staten  
 gehen; zu staten kommen;  
 statt, anstatt meiner.  
 die Stätte, -, n (s. Städte!); die  
 Wertstätte und Werkstat.  
 der Stand, es, Stände; nicht  
 gut im Stande; er hält  
 stand, setzt in stand, kommt  
 zu stande, ist außer, im  
 stande.  
 der Staud, [e]s, das Ständchen;  
 stäuben, austäuben (s.  
 Säupen!).  
 der Stegkreiß, [e]s, e, eigentlich  
 Steigbügel; aus dem Steg-  
 kreiß — ohne vom Pferd  
 zu steigen, ohne Vorbereitung.  
 stehen; du stichst, er  
 nicht.  
 der Stiel, [e]s, e — Griff,  
 Stengel, s. B. der Wefenstiel,  
 der Apfelstiel; (s. Stiel!).  
 der Stil, [e]s, e (lat.) — Schreib-  
 art, Bauart, s. B. der Brief-